

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Stephan Jersch (DIE LINKE) vom 28.09.20**

**Betr.: Kann man am Flughafen Hamburg Lärm- und Umweltbelästigung üben?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Laut eines Planespotters hat am 21. März 2020 eine Boeing 737 mit der Kennung HS-MVS den Flughafen Hamburg zu Trainingszwecken genutzt und einen sogenannten Touch and Go durchgeführt, um danach zurück nach München zu fliegen, wo die Maschine stationiert ist. Das Flugzeug soll zur persönlichen Flugzeugflotte des thailändischen Königs gehören und auch von ihm oder seinen Söhnen geflogen werden. Am 24. Juni soll die Maschine erneut auf dem Flughafen einen „Touch and Go“ absolviert haben, um sofort wieder nach München zu fliegen.*

*An einem Stadtflughafen wie dem in Hamburg mit seinen außergewöhnlichen Belastungen in Zeiten „normalen“ Flugbetriebs und dem ständigen Ringen um eine möglichst geringe Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner, ruft (wenn sich die Beobachtungen bestätigen) die Nutzung des Flughafen als Übungspiste und nicht zum zielgerichteten Landen oder Starten Fragen auf.*

*Ich frage den Senat:*

- Frage 1:** *Ist es richtig, dass eine in München stationierte Boeing 737 am 21.03. und am 24.06.2020 jeweils den Flughafen Hamburg angefliegen hat, ein „Touch and Go“-Manöver durchführte und danach zurück nach München flog?*
- Frage 2:** *Wie oft wird ein solches Manöver am Flughafen Hamburg geflogen? Bitte für die Zeit ab Januar 2018 mit Flugzeugtyp und Fluggesellschaft aufführen.*
- Frage 3:** *Welchen Lärmklassen sind die in Frage 2 aufgeführten Maschinen zuzuordnen und welche Flughafengebühren fielen jeweils an?*
- Frage 4:** *Was ist der Zweck eines solchen Manövers, gibt es rechtliche Anforderungen dafür und muss dieses Flugmanöver angemeldet und/oder genehmigt werden?*
- Frage 5:** *Wenn „Touch and Go“-Manöver angemeldet werden müssen – wann muss eine Anmeldung geschehen und wer genehmigt gegebenenfalls ein solches Manöver?*
- Frage 6:** *Warum wird der Flughafen Hamburg für solche Manöver ausgewählt und nicht näher am Abflugort liegende Flughäfen?*
- Frage 7:** *Wie sind solche (Rund-)Flugbewegungen und Flugmanöver mit den Umweltzielen der Freien und Hansestadt Hamburg und des Flughafens in Einklang zu bringen?*